



PRESSEINFORMATION

PILLER BLOWERS & COMPRESSORS STARTET MIT KURZARBEIT

Die Piller Blowers & Compressors GmbH startet im Oktober mit Kurzarbeit. Die Maßnahme ist eine Reaktion auf die aktuell schwächere Nachfragesituation. Der mittel- und langfristige Ausblick ist weiterhin positiv: Das Unternehmen setzt auf Wachstum und hält an den Investitionen in eine neue Werkhalle und Lagerflächen fest und treibt die Werkentwicklung weiter voran.

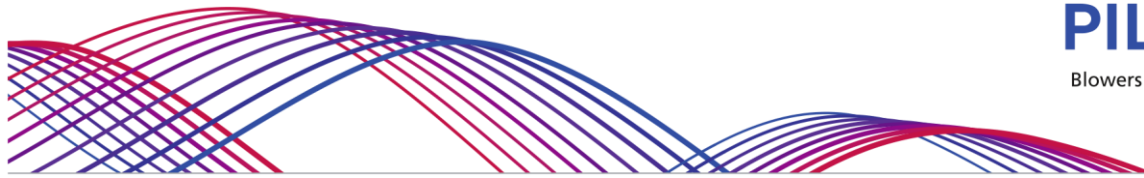
[Moringen, 23.09.2024] „Beginnend im Oktober gehen wir bei PILLER in Kurzarbeit“, erklärt Christoph Böhnisch, der gemeinsam mit Stephan Merkel die Geschäfte der Piller Blowers & Compressors GmbH in Moringen führt. Die Maßnahme ist zeitlich auf maximal ein halbes Jahr begrenzt und betrifft 30 Prozent der Belegschaft, die zehn Prozent ihrer Arbeitszeit reduziert. Das Unternehmen bemüht sich darum, die Last möglichst gleichmäßig auf alle Bereiche zu verteilen.

Die Kurzarbeit ist eine Reaktion auf die aktuelle Lage, in der das Moringener Unternehmen eine sinkende Auslastung durch einen geringeren Auftragszugang in den vergangenen Monaten verzeichnet. „Die Aufträge aus den starken Vorjahren haben wir weitgehend bearbeitet und die Maschinen an unsere Kunden ausgeliefert“, führt Christoph Böhnisch weiter aus. „Politische Unsicherheiten in Europa, aber auch weltweit, führen zu einer Investitionszurückhaltung in der Prozessindustrie. Unsere Kunden schieben Investitionen vor sich her, da sie in der aktuellen Situation nicht wissen, ob sie mit Subventionen rechnen können oder nicht.“ Die wechselhafte konjunkturelle Lage trägt aus Sicht von PILLER ebenfalls zum Investitionsstau bei.

Gesundes Unternehmen mit positivem Ausblick auf die Zukunft

„PILLER ist ein gesundes Unternehmen mit einer stabilen Finanzsituation“, betont Stephan Merkel, der in der Geschäftsführung den Finanzbereich verantwortet. „Um dieses Signal auch deutlich an unsere Mitarbeitenden zu senden, stocken wir das Kurzarbeitergeld auf 80 Prozent auf, um finanzielle Auswirkungen angemessen auffangen zu können.“ Auch der Ausblick in die Zukunft ist optimistisch, da positive Zeichen im Markt erkennbar sind, und die Angebotsausbringung so hoch wie nie zuvor ist. „Wir sind davon überzeugt, dass das vorausgesagte Wachstum in den Absatzmärkten einsetzen wird“, ergänzt Christoph Böhnisch. „Als weltweiter Marktführer in unserer Nische werden wir davon profitieren und langfristig wachsen.“ Deshalb wird es auch keine betriebsbedingten Kündigungen bei PILLER geben. „Wir brauchen alle Mitarbeitenden, wenn sich die Investitionszurückhaltung auflöst und das prognostizierte Wachstum einsetzt“, so Christoph Böhnisch. Aus diesem Grund hält PILLER zudem an den Investitionsplänen fest: Die Werksentwicklung mit dem Bau einer neuen Produktionshalle mit angeschlossener Verwaltungsteil, sowie in einer späteren Bauphase eines neuen Lagers, wird vorangetrieben.

[Zeichen, inklusive Leerzeichen: 2.402]



Über Piller Blowers & Compressors

Die Piller Blowers & Compressors GmbH mit Sitz in Moringen entwickelt, konstruiert und fertigt kundenspezifische Verdichter für die Prozessindustrie. Die Wurzeln des Familienunternehmens gehen auf das Jahr 1909 zurück. PILLER bietet mit individuellen Konstruktionen oder passend konfigurierten Maschinen effiziente und wirtschaftliche Lösungen für Kunden aus vielen Branchen, unter anderem aus der Lebensmittelindustrie, der Zellstoff- und Papierproduktion, der chemischen Industrie, der Petrochemie, der pharmazeutischen Industrie oder der industriellen Abwasserbehandlung. PILLER unterstützt Kunden außerdem mit innovativer Technologie zur Wärmerückgewinnung auf dem Weg zu einer nachhaltigen Produktion. Die Verdichter für die Prozessindustrie können bis zu 75 Prozent reduzierten Energiebedarf, über 60 Prozent verringerten CO₂-Ausstoß und bis zu 90 Prozent Energiekosteneinsparungen erreichen. PILLER bietet einen Full-Service vom Engineering über die Projektplanung bis hin zur Konstruktion und Fertigung und dazu umfassende Dienstleistungen, einschließlich Inbetriebnahme, Schulung, Inspektion, Reparatur und Systemoptimierung. Mit fortgesetzten Investitionen in Forschung und Entwicklung arbeitet PILLER kontinuierlich daran, die Grenzen der bereits hohen Wirkungsgrade, Leistungsverfügbarkeit und langen Laufzeiten seiner Maschinen weiter zu verschieben. Mit 528 Mitarbeitern und Niederlassungen in den USA, Singapur, China und Australien sowie Joint Ventures in Korea, Indien und Brasilien ist PILLER heute international aufgestellt. Der Konzernumsatz betrug im Jahr 2023 rund 119,6 Millionen Euro.

Ihr Ansprechpartner für Presseanfragen:



Tobias Kintzel

Piller Blowers & Compressors GmbH
Nienhagener Str. 6
37186 Moringen
Mobil: +49 151 23 180 551
E-Mail: tobias.kintzel@piller.de